Neue afrikanische Bienenarten. (Hym.)*

Von H. Friese, Jena.

16. Crocisa lanosa n. sp. ♂♀.

 \bigcirc . Nigra, albo-caeruleo-maculata, ut $Cr.\ picta$, sed minor; thorace abdomineque longissime pilosis, scutello immaculato; segmento 5 apice carinato, ventre nigro.

of ut Q, segmento anali acuminato, apice exciso.

- Q. Wie Cr. picta, aber kleiner; Thorax und Abdomen lang behaart, besonders die blauweisse Behaarung lang; Scutellum sehr tief ausgeschnitten, Linien gerade; Haarbüschel unter dem Ausschnitt sehr lang und weiss, sonst Scutellum ohne helle Behaarung, nur die Seitenlappen blauweiss; Segment 1 mit grossem, blauweissem Haarfleck, 2-5 mit kleineren. Ventralsegment 5 am Ende gekielt. Bauch schwarz; Beine und Metatarsus blau gefleckt. Flügel gebräunt, am Ende der Cubitalzellen mit hyalinem Fleck. — L. 11—12 mm.
- o wie Q, Analsegment zugespitzt, am Ende schräg ausgeschuitten, 6 lang schwarz behaart, ohne Fleck. L. 11 mm.
 - ♂ Q von Kigonsera (unweit des Nyassa See).

17. Crocisa brannsiana n. sp. ♂♀.

Q. Nigra, albo-hirta et albo-maculata; scutello trianqulariter exciso, albomaculato; ventre pedibusque albo-maculatis; alis fuscis, cum maculis hyalinis. -

 $\mathcal{J} - ut \mathcal{Q}$, sed segmento anali acuminato truncatoque.

Q. Schwarz, mit weisser Haarzeichnung; Scutellum einfach dreieckig ausgeschnitten, die Linien gerade, Seitenlappen und ein Fleck jederseits und unterhalb des Ausschnittes weiss behaart; Abdomen auf den Segmenten jederseits mit grossem weissem Haarfleck; Segment 1 an der Basis und am Endrande mit solchem Fleck; beide Flecke fliessen seitwärts zusammen. Banch und Beine samt Metatarsus weiss gezeichnet. Flügel gebrännt, mit vielen hyalinen Flecken. - L. 9-10 mm.

ð wie ♥, Analsegment verjüngt, breit und gerade abgestutzt. – L. 9-10 mm.

♂♀ bei Willowmore (Capland) im December und Januar durch Dr. Joh. Brauns beobachtet. Im Mus. Berlin von S.W.-Afrika, Togo und vom Nyassa-See (Fülleborn).

^{*} Vergl. Jahrg, IV dieser Zeitschrift p. 296 ff.

Nene Crocisa-Arten der Tropen. (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

Uebersicht der Crocisa-Arten der oriental.australischen Region.

- 1. Gruppe lamprosoma, Segm. 1 od. 2 oder 3 mit 4 Flecken, Scutellum ausgerandet (__).
 - 1. Cr. lamprosoma Boisd. caeruleopunctata Blanch, novae hollandiae Lep.
 - 2. Cr. javanica Friese.
 - 3. Cr. lugubris Sm.
 - 4. Cr. albomaculata Sm. australensis Rad. ? 4-maculata Rad.
- 2. Gruppe turneri ebenso, aber Scutellum ausgeschnitten W.
 - 5. Cr. turneri Friese.
 - 6. Cr. ceylonica Friese.
 - 7. Cr. rotundata Friese.
- 3. Gruppe histrio, Segmente nur mit 2 Flecken, Scutellum W ausgeschnitten.
 - 8. Cr. histrio F. ? valida Mor. chinensis Rad.

Zeichnungen rein weiss.

- 9. Cr. ramosa Lep. minuta Rad.
- 10. Cr. nitidula F.

var. tarsalis Friese.

- 11. Cr. pulchella Guér.
- 12. Cr. abdominalis Friese.
- 13. Cr. basalis Friese.
- 14. Cr. nana Friese.
- 15. Cr. rostrata Friese.
- 16. Cr. massuri Rad.
- 4. Gruppe emarginata, ebenso, aber Scutellum (__) ausgerandet.
 - 17. Cr. emarginata Lep. himalajensis Rad. decora Sm.
 - 18. Cr. nigrescens Friese.
 - 19. Cr. atra Friese.

- 20. Cr. quartinae Gribod. caeruleifrons Kirb. var. elegans Sm.
- 21. Cr. japonica Friese.
- 22. Cr. indica Friese.

Anhang.

- 23. Cr. amboiensis Rad.
- 24. Cr. bimaculata Rad.
- 25. Cr. quadrinotata Rad.

2. Crocisa javanica n. sp, Q.

Nigra, albido-caeruleo-maculato, ut Cr. lamprosoma, sed segmento 1. basin fasciato, 2. utrinque maculato, 3. utrinque bimaculato; scutelli lobi laterales caeruleo-maculatis; alis fumatis, hyalino-maculatis.

Schwarz, mit bläulichen Flecken, wie Cr. lamprosoma, aber Segment 1 mit ganzer Basalbinde und damit seitlich verschmolzenen Seitenflecken. Segment 2 mit Bindenfleck, 3 jederseits mit Doppelfleck, 4 und 5 mit Seitenfleck; Antennenglied 3 so lang wie 4; Scutellum mit o-förmigen Ausschuittseiten, Scutellum-Seitenlappen blau gefleckt; Flügel gebräunt, mit hyalinen Flecken. — L. 9 mm.

Q von Java (Buitenzorg im December).

5. Crocisa turneri n. sp. $\mathcal{J} \mathcal{Q}$.

- Q. Nigra, nigro-hirta et albo-caeruleo-maculata; ut Cr. lamprosoma, sed scutello nigro, exciso.
- Q. Schwarz, schwarz behaart, mit kleinen bläulich weissen Flecken, wie bei Cr. lamprosoma, aber grösseres Tier; der Ausschnitt des Scutellum mit geraden Seiten, Scutellum ganz schwarz. Beine fast weiss gefleckt; Flügel schwarzbrann, mit violettem Schinmer. L. 10—11 mm.
- ohne Zahn, aber mit schwarzem Borstenpolster. L. 11¹/₂ mm.
- J Q von Queensland (Mackay, im Februar, Turner) und Cairns, auch von N.-S.-Wales (Sydney).

6. Crocisa ceylonica n. sp. Q.

Nigra, coeruleo-albo-maculata; ut Cr. turneri, sed segmento 1. basi et utrinque maculato, 2 et 3 utrinque bimaculatis, 4. et 5. utrinque maculatis; alis fumatis.

Schwarz, mit bläulichweissen Flecken, wie Cr. turneri, aber Segment 1 mitten an der Basis und jederseits mit hellem Fleck, 2—3 jederseits mit rundlichen Flecken, 4 und 5 jederseits mit je einem Fleck, der mehr nach der Mitte zu liegt. Antennenglied 3 grösser als 4; Scutellum ausgeschnitten; Bauch und Metatarsus blau gefleckt. Flügel gebräunt. — L. 10—11 mm.

Q von Ceylon (Staudinger).

7. Crocisa rotundata n. sp. J. W

Nigra, niveo-hirta; ut Cr. a'lbomaculata, sed scutello nigro, exciso; segmento anali (7.) nigro, rotundato; segmentis ventralibus 2.—4. utrinque albomaculatis, 5. albo-hirto; pedibus inermibus.

Schwarz, schneeweiss behaart, wie Cr. albomaculata, aber Seiten des Ausschnittes am Scutellum gerade; Segment 2 jederseits mit grossem, bindenartigem Fleck, 3-5 jederseits mit Doppelfleck, Segment 6 jederseits gefleckt, 7 schwarz, abgerundet. Ventralsegment 2-4 jederseits weiss gefleckt, 5 ganz weiss behaart. Beine unbewehrt. Flügel hyalin mit schwarzbrauner Endhälfte. — L. 11 mm.

O'von Mackay (Turner) im November. N.-Queensland.

10. Crocisa nitidula F.

Für Cr. nitidula Fabr. habe ich folgende Diagnose zusammengestellt: Nigra, caeruleo maculata; scutello exciso W, atro, immaculato; segmento 1. basi fasciato, reliquis utrinque caeruleo maculatis. — L. 10—11 mm.

Also Scutellum ungefleckt, mit einfachem Ausschnitt, dessen Seiten geradlinig; Segment 1 mit Basalbinde.

India, Birma.

Crocisa nitidula var. tarsalis n. var. o.

Genau wie Cr. nitidula, aber Metatarsus schwarz behaart.

— L. 10—11 mm.

India, Birma, Ceylon, Java, Sumatra.

11. Crocisa pulchella Guér. & Q.

Wie Cr. nitidula, aber viel kleiner, Segment 1 ohne Binde an der Basis, aber jederseits mit grossem, innen etwas ausgerandetem Seitenfleck. — L. $9-9^{1/2}$ mm.

Java (Buitenzorg, im Dezember von Schmiedeknecht beobachtet und von Passoeroean, Saussure.)

12. Crocisa abdominalis n. sp. 8.

Nigra, caeruleo-maculata; ut Cr. nitidula, sed scutello utrinque maculato, segmento 1. caeruleo-tomentoso, 2. fere caeruleo fasciato, 3.—5. utrinque caeruleo-maculatis, 6. et 7. nigris, 7. fere truncato, utrinque angulato.

Wie Cr. nitidula &, aber grösser, Segment 1 ganz blau behaart. Thorax mit verschwommenen blauen Haarflecken; Scutellum schwarz, aber jederseits des Ausschnittes mit grossem, blauem Haarfleck; Segment 2 fast bindenartig behaart, 3-5 jederseits mit Bindenfleck, 6 und 7 schwarz, 7 abgestutzt, mit vorspringenden Seitenecken. Bauch und Metatarsus blau gefleckt. Flügel schwarzbraun. — L. 12½ mm.

o von Java, Tenger-Gebirge.

13. Crocisa basalis n. sp. ♂♀.

- Q. Nigra, caeruleo-maculata; ut Cr. nitidula, sed segmento 1. caeruleo-tomentoso; scutello nigro, subtus nigro-hirto; metatarso nigro-hirto.
 - d' segmento anali utrinque spinoso, medio porrecto.
- Q. Wie Cr. nitidula, aber Segment 1 ganz blau behaart; Scutellum lang schwarz behaart, auch unten im Ausschnitt (einzig in dieser Gruppe!). Bauch und Metatarsus schwarz behaart. L. 8—9 mm.

Durch H. $K\ddot{u}hn$ aus dem östlichen Sunda-Archipel erhalten und zwar von den Inseln Kisser und Wetter, März und April, $\Im \mathbb{Q}$.

14. Crocisa nana n. sp. ♂♀.

- Q. Nigra, vix caeruleo-maculata; ut Cr. nitidula, sed thorace fere toto nigro; segmento 1. et reliquis utrinque minute maculatis, ventre metatarsisque nigris; alis fuscis.
 - ♂ segmento anali tridentato.
- Q. Wie Cr. nitidula, aber kleiner; Thorax fast schwarz, mit nur winzig kleinen blauen Flecken; Segment 1 und folgende mit sehr kleinen blauen Seitenflecken. Bauch

und Metatarsus schwarz. Flügel schwarzbraun, mit violettem Schimmer. — L. 8—10 mm.

- J. Analsegment 3-zähnig, mittlerer Zahn am breitesten.
 L. 8-10 mm.
- ♂♀ vom Sunda-Archipel durch H. Kühn erhalten, so von Key-Insel im März, Gorom und W.-Buru.

15. Crocisa rostrata c. sp. ♂♀.

- Q. Nigra, caeruleo-maculata; ut Cr. nitidula, sed major, segmentis fere caeruleo-fasciatis; clypeo prolongato; scutello caeruleo-maculato; ventre, metatarsis tibiis caeruleo-hirtis.
 - 3-segmento anali tridentato.
- Q. Wie Cr. nitidula, aber grösser; die Binden des Abdomen fast ganz, wenigstens die beiden auf Segment 1; Segment 6 schwarz; Clypeus etwas verlängert, weit vorstehend; Scutellum schwarz behaart, mit blauen Haaren, und geradlinig ausgeschuitten. Bauch, Metatarsus und fast alle Tibien blau behaart. L. 13—14 mm.
- o' wie ♀, aber Scutellum und Segment 1 mit weuiger zahlreichen blauen Haaren, Analsegment 3-zähnig. L. 13 bis 14 mm.
 - Q von Sumatra, o von Simla in Indien (Sladen).
- 17. Crocisa emarginata Lep. Ich folge in der Deutung dieser Art von Lepeletier der Auffassung von Radoszkowski und Bingham und nehme jeue Form als emarginata Lep., die der Cr. nitidula F. äusserlich sehr ähnlich sieht, aber die S-förmig geschwungenen Seiten in der Ausrandung des Scutellum aufweist; Segment 1 zeigt eine schmale, mitten unterbrochene blaue Basalbinde, die sich an den Seiten und am Endrand hinzieht, also eine schwarze T-Zeichnung auf der Scheibe bildet. Die weiteren Characteristica ergeben sich aus der Tabelle. L. 10—11 mm.

In betreff der Synonymie dieser Art ist es sehr wohl möglich, dass Cr. decora Sm. von China, Cr. himalayensis Rad. und Cr. elegans Sm. nec Moraw von India etc. hierher gehören, wie Bingham bereits in seiner Fanna Brit. India 1897 vol. 1 p. 517 erwähnt.

18. Crocisa nigrescens n. sp. Q.

Nigra, ut Cr. $n\ a\ n\ a$, sed scutello emarginato, thorace nigro-hirto.

Wie Cr. nana; nur das Scutellum am Endrande nicht ausgeschnitten, sondern mit S-förmig geschwungenen Seiten

der Ausrandung; Pronotum mit kaum angedeutetem, bläulichem Haarfleck; Thorax ganz schwarz, schwarz behaart. Bauch schwarz, Tibien blau gefleckt. — L. 9 mm.

1 Q von Gr. Banda (Amboina) durch Staudinger erhalten.

Wohl = nana var. nigrescens und zugleich ein Beweis für die geringe Beständigkeit in der Form des Scutellum-Ausschnittes!

19. Crocisa atra n. sp. Q.

Nigra, sparsim nigro-hirta; ut Cr. em arginata, sed capite thoraceque nigris; pronoto et mesonoto postice allomaculatis; scutello toto nigro, segmentis 1.—3. utrinque minute albo-maculatis; ventre pedibusque nigris; alis fuscis.

Wie Cr. emarginata, aber Kopf und Thorax schwarz behaart, letzterer am Pronotum und hinten am Mesonotum mit 2 weisshaarigen Flecken; Scutellum gauz schwarz: Segment 1—3 jederseits mit nur einem kleinen, weisshaarigen Fleck. Bauch und Beine gauz schwarz. Flügel tief schwarzbraun, violett schimmernd. — L. 14 mm.

1 Q von Mafor, Suuda Archipel, durch Fruhstorfer erhalten.

21. Crocisa japonica n. sp. Q.

Nigra; ut Cr. emarginata, sed major; scutello caeruleo-hirto; segmentis fere caeruleo-fasciatis; ventre tarsisque caeruleo-maculatis; alis fumatis.

Wie Cr. emarginata, aber Scutellum am Hinterrand und auf der Scheibe blau behaart; Segmente mit blauen Binden, die in der Mitte oft mehr oder weniger unterbrochen sind; Bauch und Metatarsus blau behaart. Flügel gebräunt, mit hyalinen Flecken. — L. 12 ½—14 mm.

Q von Tshusima (Japan. Iusel), im September—Oktober durch Fruhstorfer häufig gesammelt; im Mus. Berlin 1 Q von Japan (Dönitz).

22. Crocisa indica n. sp. 8.

Nigra; ut Cr. japonica, sed scutello nigro, segmentis fasciatis; 7. bisinuato; alis fuscis, basi hyalinis.

Wie Cr. emarginata o, aber Segment 1 mit ganzer Basalbinde und Endrandbinde, 2 und 3 mit je einer Binde auf der Scheibe, 4-6 mit jederseitigem Bindenfleck, 7 schwarz,

2 mal schwach gebuchtet. Ventralsegment 2—4 mit Bindenfleck; Tibien und Metatarsus blau gefleckt. Scutellum schwarz, Flügel schwarzbraun mit hyalinem Basalteil; Unterflügel hyalin. — L. 10—11 mm.

or von Upper Perak auf Malakka (Grubauer).

Bestimmungstabelle der Crocisa-Arten

der oriental.-australischen Region.

Q.

	\mathcal{Q}_{ullet}
1.	Abdominalsegmente (1 oder mehrere) jederseits mit Doppelfleck 2.
_	Segmente mit Binden oder jederseits mit einem Fleck 8.
2.	Scutellum ausgerandet oder ausgeschweift () . 3.
	Scutellum ausgeschnitten W 6.
3.	Körperflecken rein weiss 4.
_	Körperflecken blauweiss 5.
4.	Grosses Tier. — L. 15 mm. 3. Cr. lugubris Sm.
-	Kleines Tier. — L. 10 –13 mm.
	4. Cr. albomaculata Sm., hierher: Cr. quadrimaculata Rad. u. australensis Rad.
5.	Segment 1—3 oder 4 mit Doppelfleck, Scutellum vor der Ausrandung mit blauem Haarfleck, Seitenlappen schwarz, 1. Cr. lamprosoma Boisd.
	Segment 1 mit Basalbinde und Segment 3 mit schwachem Doppelfleck, Scutellum schwarz, aber Seitenlappen blau behaart. 2. Cr. javanica Friese.
6.	Körperflecken blauweiss 7.
~	Körperflecken rein weiss. (\bigcirc unbekannt.) 7. Cr. rotundata Friese.
7.	Segment 1-3 jederseits mit 2 kleinen rundlichen Flecken, Mittelfleck auf Segment 1 meist fehlend, Antennenglied 3 so lang wie 4. 5. Cr. turneri Friese.
	Segment 2 u. 3 mit Doppelfleck, Segment 1 mit grossem Seitenfleck und einem grossen Fleck an der Basis, Antennenglied 3 etwas kürzer als 4. 6. Cr. ceylonica Friese,
	2, 0, 00, 00, 00, 00, 00, 00, 00, 00, 00

	Company of the control of the contro	<i>.</i>
8.	Scutellum ausgeschnitten, W	
9.	Körperflecken rein weiss	
_	Körperflecken blauweiss	
10.	Grosses Tier, L. 14-15 mm. 8. Cr. histrio F.	
_	Kleines Tier, L. 8-9 mm. 9. Cr. ramosa Lep.	
11.	Segment 1 fast ganz blau behaart 12.	
_	Segment 1 höchstens mit einer Basalbinde 13.	
	Segment 1 mit nur kleinen, rudimentären Seitenflecken Thorax fast ganz schwarz, Scutellum samt Seitenlappen ohne Flecken; L. 8-10 mm. 14. Cr. nana Friese.	,
12.	Scutellum jederseits des Ausschnittes mit grossem, blauen Haarfleck. Metatarsus blau gefleckt. (Q noch unbekannt. — L. 12½ mm. 12. Cr. abdominalis Friese.	
	Scutellum ganz schwarz behaart, Metatarsus schwarz L. 8-9 mm. 13. Cr. basalis Friese.	7
13.	Binden der Segmente 2-5 weit unterbrochen . 14	•
	Binden fast ganz, wenigstens die beiden auf Segment 1 L. 13-14 mm. 15. Cr. rostrata Friese.	•
14.	Basalbinde auf Segment 1 ganz; L. 11 mm 15).
	Basalbinde weit unterbrochen, sodass nur 2 grosse Seiten flecken übrig bleiben, Metatarsus schwarz; L. 9—9½ mm 11. Cr. pulchella Guér.	- I.
15.	Metatarsus blau gefleckt; L. 10—11 mm. 10. Cr. nitidula F.	
	Metatarsus schwarz behaart; L. 10—11 mm. 10. var. tarsalis Friese.	
16.	Segmente fast ohne Binden und Flecken, Thorax fas ganz schwarz	t
	Segmentbinden fast ganz oder nur wenig unterbrochen Scutellum oft blau behaart	
-	Segmentbinden bis auf die Basalbinde weit unterbrochen. 19	P

17.	Kopf und Beine ganz schwarz behaart; L. 14 mm. 19. Cr. atra Friese.
-	Gesicht blauweiss, Beine blauweiss gefleckt; L. 9-10 mm 18. Cr. nigrescens Friese.
18.	Scutellum hinten und auf der Scheibe blau behaart L. 12-14 mm. 21. Cr. japonica Friese.
	Scutellum nur schwarz behaart; L. 10−11 mm. (Q noch unbekannt). 22. Cr. indica Friese.
19.	Abdomen blau behaart, Behaarung matt. 17. Cr. emarginata Lep.
	Abdomen blau beschuppt, Beschuppung stark glänzend. 20. Cr. quartinae Gribodo.
	Wenn die beiden blauen Flecken vor dem Scutchlum fehlen, so vergl. var. elegans Sm.
	o ⁷¹
1.	Abdominalsegment jederseits mit Doppelfleck . 2
_	Segmente mit nur einem Fleck jederseits 4
2.	Scutellum ausgeschnitten W
_	Scutellum ausgerandet (), Analsegment abgestutzt Femur III beim letzten Drittel mit grossem Zahn. 1. Cr. lamprosoma Boisd.
3.	Flecken blauweiss, Analsegment 2-dornig, zwischen der Seitendornen fast gerade, Femur III unten mit schwarzen Borstenpolster, Flügel ganz schwarzbraun; L. 11 ¹ / ₂ mm. 5. Cr. turneri Friese.
	Flecken reinweiss, Analsegment gerundet, Femur III ohne besondere Behaarung, Ventralsegment 5 lang weiss behaart, Flügel hyalin mit schwarzbranner Endhälfte L. 11 mm. 7. Cr. rotundata Friese.
4	Scutellum ausgeschnitten, W 5
	Scutellum ausgerandet, ()
5.	Körperflecken rein weiss 6
	Körperflecken blau-weiss , , , , , , ,

6.	Grosse Tiere; L. 14—15 mm. 8. Cr. histrio F.
	Kleine Tiere; L. 8-9 mm. 9. Cr. ramosa Lep.
7.	Segment 1 fast ganz blau behaart 8.
_	
	Segment 1 mit nur kleinem, rudimentärem Seitenfleck, Thorax fast ganz schwarz, Scutellum samt Seitenlappen ganz ohne Flecken, Analsegment 3-zähnig. L. 8—10 mm. 14. Cr. nana Friese.
8.	Scutellum jederseits des Ausschnitts mit grossem blauem Haarfleck, Metatarsus blau gefleckt, Analsegment 3-höckerig; L. 12 ¹ / ₂ mm. 12. Cr. abdominalis Friese.
	Scutellum ganz schwarz behaart, Metatarsus schwarz, Analsegment 3-zähnig; L. 8-9 mm. 13. Cr. basalis Friese.
9.	Binde der Segmente 2-5 weit unterbrochen . 10.
_	Binde fast ganz, wenigstens die beiden auf Segment 1; L. 13-14 mm. 15. Cr. rostrata Friese.
10.	Basalbinde auf Segment 1 ganz; L. 11 mm . 11.
	Basalbinde weit unterbrochen, sodass nur 2 grosse blaue Seitenflecken übrig bleiben, Metatarsus schwarz. 11. Cr. pulchella Guér.
11.	Metatarsus blau gefleckt. 10. Cr. nitidula F.
_	Metatarsus schwarz behaart. var. tarsalis Friese.
12.	Segmentbinden fast ganz, kaum unterbrochen, Scutellum oft blau behaart 13.
_	Segmentbinden bis auf die Basalbinde weit unterbrochen 14.
13.	Scutellum hinten und auf der Scheibe blau behaart; L. 12-14 mm (& noch unbekannt). 21. Cr. japonica Friese.
_	Scutellum nur schwarz behaart, Analsegment 2mal schwach gebuchtet; L. 10-11 mm. 22. Cr., indica Friese,

- 14. Femur III ungezahnt, Abdomen mit blauen Haarflecken, Flecken matt, Analsegment schwach ausgerandet, unten fast eben, Metatarsus meist blau gefleckt; L. 10-11 mm. 17. Cr. emarginata Lep.
- Femur mitten mit grossem Zahn, Abdomen mit blauen Schuppenflecken, die stark glänzen, Analsegment schwach ausgerandet, unten wie das 5. lang schwarz beborstet und mit kahler Mittelfurche, Metatarsus immer schwarz; L. 11—12 mm.

20. Cr. quartinae Gribodo. (smaragdina i. l.)

Wenn die beiden blauen Flecken vor dem Scutellum fehlen, vergl. elegans Sm.

Artgrenze von Sarcophaga carnaria Mg. (L.) und 2 neue Sarcophaga-Arten. (Dipt.)

Von H. Kramer in Grosshennersdorf.

Wenn man im Sommer die riesigen Fleischfliegen von etwa 20 mm Länge mit zottig behaarten Hinterschienen sieht, nimmt man gewöhnlich mit Recht an, Sarcophaga carnaria Mg. (L.) vor sich zu haben. Leider fehlt bisher, soweit mir die Litteratur bekannt ist, eine genügende Kenuzeichnung dieser gemeinen Art. Am schärfsten hat sie Meade in seiner Monographie der britischen Sarcophagen begrenzt. Als die wichtigsten Merkmale werden da folgende genannt: Spitze des Hinterleibes schwarz oder grau, 2. Längsader ohne Dornen, of mit behaarten Hinterschienen, 2 Randdornen auf dem 2. Hinterleibsring und 4 postsuturale Dorsocentralborsten. Hiernach wird man S. carnaria gewöhnlich erkennen, besonders wenn man bei 5 Dorsocentralen oder fehlenden Macrochaeten auf dem 2. Hinterleibsring ein Auge zudrückt. — Meine Untersuchungen der männlichen Begattungsorgane der Sarcophagen führten aber zu dem überraschenden Resultat, dass unter der hiernach bestimmten S. carnaria sich noch min-